



Informationsveranstaltung bei der Bezirksregierung Düsseldorf

am 31. Mai 2012

Das neue Tariftreue- und Vergabegesetz NRW

- Binnenmarktrelevanz -



TVgG NRW – Binnenmarktrelevanz

Rechtsrahmen:

- **Grundsätze des Europ. Primärrechts (EUV u. AEUV)**
- **Mitteilung der KOM vom 23.06.2006** zu Auslegungsfragen in Bezug auf das Gemeinschaftsrecht, das für die Vergabe öffentlicher Aufträge gilt, die nicht oder nur teilweise unter die Vergaberichtlinien (VKR und SKR) fallen
- **Entscheidung des EuG vom 20.05.2010** zur Mitteilung der KOM vom 23.06.2006
- Gesetzliche **Vorgabe des § 3 Absatz 3 TVgG NRW**
- Vorgaben des **nationalen Haushaltsrechts**



TVgG NRW – Binnenmarktrelevanz

Anwendungsbereich:

(alle vergaberechtl. Auftragskonstellationen, die nicht oder nicht voll umfänglich unter die europ. Vergaberichtlinien fallen: RL 2004/18/EG [VKR] u. RL 2004/17/EG [SKR])

- Öffentliche **Aufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte**
- Sog. **nachrangig oder nicht-prioritäre Dienstleistungen**
(Anhang II Teil B – VKR; Anhang XVII Teil B – SKR)
- **Dienstleistungs- und Baukonzessionen**



TVgG NRW – Binnenmarktrelevanz

Rechtsprechungsgrundsätze des EuGH („Co.Na.Me“):

- **Hinreichender Zusammenhang mit dem Funktionieren des Binnenmarktes** (keine Definition; Beweislastumkehr, d.h., wenn alle Grundprinzipien des EUV/AEUV beachtet wurden)
- **„Keine Binnenmarktrelevanz“ bei Vorliegen „besonderer Umstände“** i. S. einer **„faktischen (informellen) Bagatellgrenze“** (Einzelfallprüfung; obj. Beurteilungsmaßstab):
 - o Auftragsgegenstand
 - o Geschätzter Auftragswert
 - o Besonderheiten des betreffenden Sektors
 - o Geographische Lage der Leistungserbringung



TVgG NRW – Binnenmarktrelevanz

Grundanforderungen lt. Unterschwellenmitteilung der KOM vom 23.06.2006:

- Verpflichtung zur **Sicherstellung einer angemessenen Bekanntmachung**
- Verpflichtung zur **Durchführung „unparteiischer Vergabeverfahren“** und
- **Möglichkeit zur Nachprüfung**, ob das Vergabeverfahren unparteiisch durchgeführt wurde



TVgG NRW – Binnenmarktrelevanz

Verfahrenserfordernisse bei „binnenmarktrelevanten Vergaben (1):

- **Transparenzgrundsatz – „angemessener Grad an Öffentlichkeit“** i.S. einer „**vorherigen Bekanntmachung**“
- Veröffentlichung des „**beabsichtigten**“ oder des „**konkreten**“ **Beschaffungsbedarfs** (Umfang d. Informationen, damit ausländ. Bieter sich verantwortl. entscheiden kann)
- **Lokales oder nationales Medium, ggf. auch EU-Vergabepattform** je nach Bedeutung der Beschaffung i.S. einer „**grenzüberschreitenden Bedeutung**“



TVgG NRW – Binnenmarktrelevanz

Verfahrenserfordernisse bei „binnenmarktrelevanten Vergaben (2):

- **Nichtdiskriminierendes Auswahlverfahren**, ggf. informeller Teilnahmewettbewerb
- **Ex-ante- und ex-post-Transparenz in den Vergabeordnungen**
 - o Regelungen der VOB/A bzw. der VOL/A – ungeschriebene europarechtl. Erweiterungen (Frage, Unionsrechtswidrigkeit!)
 - o Transparenzanforderungen ggf. auch unterhalb der Grenzen in den Vergabeordnungen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!

**Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen
Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen**

Jasmin Deling

- Referatsleiterin Referat II B 2 –

**Grundsatzfragen der Wettbewerbsordnung,
Vergaberecht, PPP**

Haroldstraße 4

40221 Düsseldorf

Tel.-Nr.: +49 (0) 211 / 837 – 2669

Fax.-Nr.: +49 (0) 211 / 3843 97 – 2669

E-Mail: jasmin.deling@mwebwv.nrw.de

Internet: www.wirtschaft.nrw.de